

LEBENSZEIT



nah bei Gott – nah bei den Menschen

Januar 2017

Leben mit Vision

Wozu um alles in der Welt leben wir?



S.10
Ältesten- und
Diakonenwahlen _____

S.11
Persischer Taufkurs _____

S.12
Postkartenaktion
gegen Abschiebung _____





Psalm 39,5-8
Leben

Ziel und Weg

Von A nach B – Warum und wie?

Großelternbesuch in Itzehoe. 640 km mit dem Auto. Die Standardfrage der Kids als sie noch klein waren: »Wie lange dauert es noch?« – Sehr lange, wenn die Frage schon bei Bamberg gestellt wird... Aber bei Fulda hatten wir schon 1/4 der Strecke hinter uns, in Göttingen die Hälfte. In Hamburg gab es den spannenden Hafen zu sehen und es waren nur noch 60 Kilometer. Wir wussten, warum wir dorthin wollten. Wir hatten das Ziel im Blick und uns den Weg dorthin in Häppchen eingeteilt. Dadurch, dass wir auf die Zwischenziele geachtet haben, haben wir auch sichergestellt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wenn wir unterwegs an Ingolstadt vorbei gekommen wären, wären wir offenbar in die falsche Richtung unterwegs gewesen... Bei der Ankunft in Itzehoe war der Jubel immer groß: Endlich geschafft!

Ziele gibt es viele im Leben: Berufliche und familiäre, sportliche und Ziele für unsere Hobbys. Aber wie sieht unser Ziel, unsere Vision für unser Leben aus? Wissen wir da auch wo wir hin wollen? Wissen wir, warum wir dort hin wollen? Was tun wir, um dorthin zu kommen? Und: Drehen sich unsere Ziele dabei nur um uns selbst oder haben wir auch ein geistliches Ziel? Wie könnte das aussehen? Welche Zwischenschritte sind nötig/möglich, um es zu erreichen?

Wo möchte ich/wo möchtest du am Ende meines/deines Lebens – und als Zwischenziel am Ende des Jahres 2017 – stehen? »*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*« (Psalm 90,12) ●



von
Astrid Harbeck

Leben mit Vision

.....
Wozu um alles in der Welt lebe ich?



Im Gemeindebrief Dezember haben Engelbert und ich Euch »Leben mit Vision« vorgestellt. Bitte lest es Euch nochmals durch, denn die folgenden aktuellen Hinweise führen es weiter.

Unser Projekt steht auf »zwei Füßen«:

- ① Ein Themen-Gottesdienst jeweils am letzten Sonntag im Monat (bis Mai)
- ② Ein anschließendes Hauskreis-Kleingruppentreffen unter der Woche zur Vertiefung im Gespräch

Dabei bewegen wir uns auf dem biblischen Fundament, welche Ziele bzw. Absichten Gott für uns als seine Kinder und Gemeinde hat.

Eröffnungsgottesdienst am 8. Januar 2017

So steht in diesem Gottesdienst (ausnahmsweise nicht an einem Letzten des Monats) die Frage im Mittelpunkt: »Wozu lebe ich überhaupt?«

Es macht einen erheblichen Unterschied aus, ob wir uns in unserem Leben von klaren Zielen leiten lassen oder nicht.

Wenn wir ziellos leben, bleibt unser Leben letztlich sinnlos und darum unbefriedigend. Wir drohen im Einerlei des Alltags unterzugehen. Wir haben nichts, für das es sich lohnt, sich mit allen Kräften einzusetzen.

Kennen wir dagegen Sinn und Ziel unseres Lebens, bekommt es eine Richtung. Wir lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Wir können uns uns auf das Wesentliche konzentrieren.

In den folgenden Monaten werden wir uns dann damit befassen, was Gottes Ziele genauer sind, die er für unser Leben als Einzelne und als Gemeinde hat. Einer von diesen Absichten Gottes steht im nächsten »Leben mit Vision«-Gottesdienst im Mittelpunkt:

Themengottesdienst am 29. Januar: »Erschaffen zur Freude Gottes: Anbetung«

Wir wurden dazu geschaffen, Gott anzubeten! Persönlich freue ich mich darüber, dass gerade diese Absicht Gottes mit uns am Anfang steht. Denn in unseren Tagen steht vor allem der Mensch im Mittelpunkt. Alles wird auf unsere menschlichen Bedürfnisse, Wünsche, ►

Interessen usw. ausgerichtet. Dabei drehen wir uns immer mehr im Kreis und werden nicht zufriedener. Darum ist es gut uns kann uns befreien, dass wir uns neu/wieder klar machen: Wir sind in erster Linie für Gott geschaffen worden! Um ihn soll und darf sich unser Leben drehen. Dann finden auch unsere Fragen ihre Antworten und er schenkt uns, was wir wirklich brauchen.

Wir dürfen neu entdecken, was wahre Anbetung ist. Vor allem geht es dabei um eine persönliche Beziehung mit Gott: In ihr zu leben und zu wachsen.

Buch »Leben mit Vision«

In diesem Begleitbuch werden die Ziele, zu denen Gott uns erschaffen hat, in jeweils sieben Abschnitten genauer entfaltet und beschrieben. Es ist eine lohnende Lektüre, aber es besteht keine Pflicht es zu lesen. Die Hauskreise entscheiden einzeln, ob und in welchem Maß es eine Rolle spielen soll. Allen aber, die Interesse daran haben und sich die Zeit dafür nehmen möchten es zu lesen, sei dieses Buch empfohlen. Es kann auf einer entsprechend im Foyer ausgehängten Liste bestellt werden. Es kostet 12 Euro, aber die

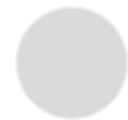
Gemeinde übernimmt davon für jede/n die Hälfte (bei Erhalt des Buches also 6 Euro bereithalten!).

Leben-Mit-Vision-Kleingruppen

Wer (noch?) nicht zu einem Hauskreis gehört, aber gern mit anderen über die Themen ins Gespräch kommen möchte, kann sich entweder an einen der Hauskreise wenden bzw. mich (Pastor Michelfelder) ansprechen, so dass vielleicht eine neue Gruppe entstehen kann. Eine solche neue Gruppe kann sich ohne Weiteres auch erst im Lauf des Projektes bilden.

Weitere Möglichkeiten

»Leben mit Vision« hat auch Unterlagen für Kinder- und Jugendgruppen vorbereitet. Außerdem stehen für jeden Themengottesdienst ein oder zwei passende Theaterstücke zur Verfügung. Wer sich vorstellen kann, beim Einüben und dann im Gottesdienst mitzuwirken, kann sich gern an mich wenden! ●



von
Michael Michelfelder

Veranstaltungen



Nichts verpassen...

Christbaumaktion des CVJM

Wie jedes Jahr werden die alten Christbäume in Forchheim eingesammelt. Dieses Mal am Samstag den **14. Januar**. Treffpunkt ist um 8.30 h am Gemeindehaus St. Johannis

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag **22. Januar**, 19 Uhr,
St. Josef, Buckenhofen
Gebetswoche für die Einheit der Christen: »Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns«
(2.Korinther 5,14-20)

Allianz-Gebetswoche 2017 »Einzigartig«

Sonntag **22. Januar**, 9.30 Uhr, St. Johannes; Predigt: Thomas Göttlicher, Nürnberg, CVJM Landesverband Bayern, Thema: »Christus allein, der einzige Weg«

Mittwoch **25. Januar**, 19.30 Uhr, Gebetsspaziergang mit vier Stationen vom Rathausplatz zur Emmaus Gemeinde

Freitag **27. Januar**, 19.00 Uhr Jugendabend
(Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt)

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9.30 Uhr
Sei dabei! 😊

Termine Januar

Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche!

So 01 17.00 h Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang

in St. Johannes

Mi 04 9.00 h Gebet für Flüchtlinge

weitere Infos bei Waltraud Barron

Sa 07 9.00 h Fasten & Beten

So 08 9.30 h »Leben-mit-Vision«-Gottesdienst
Pr.: Pastor Michelfelder Lig.: D. Eckel
anschließend Kirchencafé

Thema: »Wozu lebe ich überhaupt?«
gleichzeitig Kindergottesdienst

Mi 11 9.00 h Gebet für Flüchtlinge

Do 12 19.00 h Gemeindeleitungssitzung

Fr 13 17.00 h Jungschar

8.30 h Christbaumaktion des CVJM

Treffpunkt am Gemeindehaus St. Johannes

Sa 14

19.30 h Stadtgebet der Evangelischen Allianz

9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl

Thema: »Jahreslosung 2017« (Hesekiel 36,26)
gleichzeitig Kindergottesdienst

So 15

Pr.: Pastor Michelfelder Lig.: Chr. Busch
anschließend Kirchencafé

Di 17 19.00 h Team Go

bei Manfred Böhnlein

Mi 18 9.00 h Gebet für Flüchtlinge

Fr 20 17.00 h Jungschar

Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche!

So 22 9.30 h Eröffnungs-Gottesdienst der Allianz-Gebetswoche
Pr.: Thomas Göttlicher (CVJM Nürnberg)
Redaktionsschluss Jahresberichtsheft

in St. Johannes

9.00 h Gebet für Flüchtlinge

19.30 h Gebetsspaziergang der Ev. Allianz

Treffpunkt: Rathausplatz

Do 26 19.00 h Gebet der Gemeindeleitung

17.00 h Jungschar

19.00 h Jugendabend der Ev. Allianz

Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt

Sa 28

19.30 h SaturdayNightChurch

in der Christuskirche

8.30 h Gemeindefrühstück

9.30 h »Leben-mit-Vision«-Gottesdienst
Pr.: Pastor Michelfelder Lig.: D. Eckel
anschließend Kirchencafé

Thema: »Zur Freude Gottes erschaffen«
gleichzeitig Kindergottesdienst

So 29

Wahlen 2017

2017 werden wir unsere
Ältesten und Diakone neu wählen

Liebe Geschwister, das Jahr 2017 wird ein Wahljahr. Im Frühjahr werden wir unsere Ältesten wählen und im Herbst dann die Diakone.

Ältestenwahl

- ➔ Ab dem **05. März** könnt Ihr Eure Vorschläge Mitgliedern der Gemeindeleitung für einen Ältesten entweder schriftlich oder mündlich mitteilen
- ➔ Ab **02. April** finden Gespräche mit den Kandidaten statt. Die endgültigen Kandidaten werden in einer Gemeindeleitungssitzung im Gebet bestimmt, so dass Ihr am **23. April** die Wahlzettel für die Bestätigungswahl in Euren Fächern habt.
- ➔ Am **21. Mai** werden die Wahlzettel gemäß unserer Wahlordnung in einer Gemeindeversammlung ausgezählt.

Diakonenwahl

Die Diakonenwahl wird im Herbst gabenorientiert durchgeführt. Das bedeutet, dass Ihr gezielt für die *Diakonate Haus/Garten, Gottesdienste (und Veranstaltungen), Kinder/Jugend/Familie, Mission/Diakonie, Finanzen sowie Öffentlichkeitsarbeit* Personen vorschlagen könnt.

Wahlrichtlinien

Für beide Wahlen gilt laut unserer Wahlordnung:

- ➔ Wahlberechtigt ist jedes Gemeindemitglied.
- ➔ Wählbar für den Ältesten- und den Diakonendienst ist, wer volljährig ist und mindestens 2 Jahre *unserer* Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde angehört. ●



Briefwahl ist möglich

Bitte begleitet die Wahlen im Gebet!

von Manfred
Böhnlein

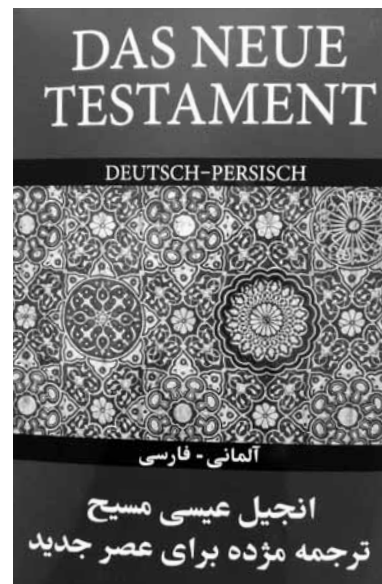
Evangelium – انجيل

Persischer Taufkurs –
Vier Menschen auf dem Weg zu Gott.

Wir wussten von einer Taufmeldung – und als dann der Taufkurs startete wurden es vier... Vier Menschen aus ganz unterschiedlichen Hintergründen, die auf Ihrem Lebensweg Menschen begegnet waren, die ihnen von Jesus erzählten.

Vom Hauskreis im Iran, über kanadische Helfer in Griechenland, von Unfällen die ein Leben veränderten und Zufällen die von Gottes Hand gelenkt wurden – spannende Geschichten auf dem Weg zum Licht unseres Herrn. Jetzt sind sie hier und wir haben die Freude, sie den nächsten Schritt weiter zu führen. Vieles ist gerade schwierig – die Lebensumstände in Deutschland, der Kampf mit den Behörden, die Sprache und mehr – aber wird treffen uns einmal in der Woche mit unserem fleißigen Übersetzer und lernen aus dem Wort Gottes.

Spannend! Erfüllend! Eine Bereicherung, Lernende beim Entdecken der Herrlichkeit Gottes begleiten zu dürfen. **Betet um Bewahrung im Leben dieser Menschen und um Bewahrung auf dem Weg zur Taufe in das Reich Gottes.** ●



Bitte betet für diese jungen Christen!

von Christoph
Busch

Postkarten gegen Abschiebung

EFG Bamberg initiiert Aktion an den Bundesinnenminister

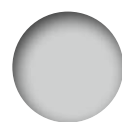
**Afghanistan - kein sicheres Herkunftsland!
Abgeschobene Flüchtlinge sind hochgefährdet!**



Wir haben in der EFG Bamberg eine Flüchtlingsarbeit aufgebaut und uns liegen die Menschen sehr am Herzen. Eine ganze Reihe Iraner und Afghanen haben inzwischen zum Glauben gefunden und sich taufen lassen, worüber wir uns sehr freuen.

Was uns in dem Zusammenhang sehr beschäftigt ist der derzeitige Plan der Bundesregierung, Flüchtlinge aus Afghanistan in ihr Herkunftsland zurück zu schicken. Wir sind davon überzeugt, dass Afghanistan kein sicheres Herkunftsland ist und dass diesen Menschen in unserem Land Asyl gewährt werden sollte. Deutschland soll für sie ein Ort des Schutzes und Segens sein.

Deshalb haben wir eine Postkartenaktion entwickelt, die möglichst großflächig bekannt gemacht werden sollte, um beim Bundesinnenministerium Eindruck zu hinterlassen. Die Karte ist so formuliert, dass sich keiner mit einer Organisation identifizieren muss, sondern nur mit dem Anliegen. Es geht darum, im möglichst großen Rahmen, für die Flüchtlinge einzutreten. Das heißt, man schickt als Privatperson eine Karte mit Adresse und Unterschrift ans Bundesinnenministerium. ●



von **Ursula Schwarz**
Ältestin der EFG Bamberg

Die Postkarten liegen im Laufe des Januar im Foyer aus. Bitte macht reichlich Gebrauch davon!

Dies und das



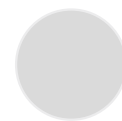
von **Manfred Böhnlein**

Israel-Gottesdienst

Das Opfer am Israel-Gottesdienst (am 27. November) belief sich auf **610 Euro**.

Aktion Bibelstern

Der Bibelsternverkauf im Advent hat **570 Euro** erbracht. Das entspricht 114 Bibeln.

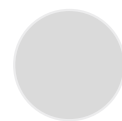


von **Manfred Böhnlein**

Weihnachtsoffer 2016

Das Weihnachtsoffer werden wir nochmals der **Bibel Liga** für die Aktion Bibelstern zu Gute kommen lassen. Mit diesen Spenden versorgt die Bibel Liga solche Menschen im Bibelstern-

Land (dieses Jahr Mosambik) mit einer Bibel, die Interesse an Gottes Wort haben und an einem Bibelkurs teilnehmen. Pro 5 Euro werden eine Bibel und der dazugehörige Kurs finanziert.



von **Michael Michelfelder**

Nur in der Printversion



von **Christine Brunkel**

Beamerdienst

Zwei Personen haben ihr Mitwirken im Beamerdienst beendet. Vielen herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle für ihr jahrelanges Engagement. Danke, Danke, Danke!!! Wie man so schön sagt:

»Vergelt's Gott«.

Wer sich vorstellen kann im Beamerdienst mitzuwirken, der darf sich gerne bei mir melden!

Kranke

»Gott hat gesagt:
'Ich werde dich
nie verlassen
und dich nicht
im Stich lassen.'«

Hebräer 13,5b

Nur in der Printversion

Geburtstage

»Kommt zu Gott, und Gott wird euch
entgegenkommen.«

Jakobus 4,8a

Nur in der Printversion

Ansprechpartner

Pastor:

Michael Michelfelder
Ringstraße 16
91352 Hallerndorf-Trailsdorf
T 09545 32 27 16
→ Montag freier Tag

Diakone:

KINDER/JUGEND/FAMILIE
Waltraud Barron
T 09191 3 33 72
M waltraudbarron58[at]
gmail.com

FINANZEN
Manfred Böhnlein
T 09194 40 80 | 09191 9 41 54
M m.boehnlein[at]gmx.de

GOTTESDIENST
Harald Breuninger
T 09191 73 53 82 | 0157 36492263
M harald.breuninger[at]
gmail.com

Baptisten im Internet:

BUND
www.baptisten.de
LANDESVERBAND
www.baptisten-bayern.de
FORCHHEIM
www.baptisten-forchheim.de

Ältester:

Engelbert Schmitt
Kalkgasse 2 • 91320 Ebermann-
stadt-Niedermirsberg
T 09194 18 90

MISSION/DIAKONIE
Christoph Busch
T 0171 3 43 70 97
M diakon-mission[at]
baptisten-forchheim.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Astrid Harbeck
T 09190 99 57 70
M a.harbeck[at]
baptisten-forchheim.de

HAUS/GARTEN
Alfons Zwosta
T 09545 51 27
M am-zwosta[at]jesus.de

Druck des Gemeindebriefes:

LEDO DRUCK
Sudetenstraße 5
96114 Hirschaid
T 09543 13 07
M info@ledo-druck.de

Impressum

HERAUSGEBER
Evangelisch-
Freikirchliche Ge-
meinde (Baptisten)
Forchheim
Am Siechhaus 4
91301 Forchheim
Im Bund Evange-
lisch-Freikirchlicher
Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R.

REDAKTION
Astrid Harbeck
Im Spargelfeld 16
91336 Heroldsbach
Tel.: 09190 99 57 70
a.harbeck@baptis-
ten-forchheim.de

V.I.S.D.P.
Manfred Böhnlein
Mühlbachstr. 9
91320 Ebermann-
stadt

Bank- Verbindung:

Spar- und Kredit-
bank Bad Homburg
IBAN: DE11 5009
2100 0000 3781 00
BIC: GENODE51BH2

Redaktions- schluss

Februar-Ausgabe
Di. den 17.01.2017

Deine Kleingruppe

.....

Du möchtest in einer kleinen Gruppe (auch Hauskreise genannt) Jesus näher kennen lernen? Sie sind toll, um Persönliches zu besprechen und miteinander als Christen zu wachsen.

Eggolsheim-Neuses

Wo: Zwosta ·

Wann: Montag 19.30 h

Trailsdorf

Wo: Brückner ·

Wann: Donnerstag 19.30 h

Wimmelbach

Wo: Scholz ·

Wann: Donnerstag 19.30 h

Hirschaid

Wo: Stromer · 6

Wann: Montag 19.30 h

Ebermannstadt- Niedermirsberg

Wo: Schmitt ·

Wann: 2./4. Dienstag im Monat
20.00 h oder nach Absprache

Forchheim Teenie-Hauskreis

Wo: Landgraf ·

Wann: 14-tägig Donnerstag 18.00 h

Forchheim Ost

Wo: Leis ·

Wann: 14-tägig Dienstag 20.00 h

Forchheim-Reuth

Wo: Mack ·

Wann: Montag 19.30 h

Forchheim Nord

Wo: Haus für Wohnungsnotfälle

Wann: Mittwoch 13.00 h

Forchheim Russisch

Wo: Welker ·

Wann: 14-tägig Sonntag 18.00 h

Forchheim Mütterhauskreis

Wo: Barron ·

Wann: 14-tägig Freitag, 9.00 h

.....

Gottesdienste und Bibelabende in Ebermannstadt

Im Haus des Bayerischen Roten Kreuzes · Kalkwerk 7 · 91320 Ebermannstadt
· Gottesdienst Sonntag um 9.30 Uhr · Offener Bibelabend am Mittwoch,
19.30 Uhr · Kontakt: J. Bohlein T 09194 88 06